

PRESSEMITTEILUNG

05. Oktober 2023

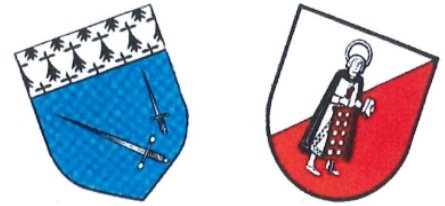
Das lange Wochenende anlässlich des Tags der Deutschen Einheit hat eine Delegation aus Herschbach und umliegenden Dörfern genutzt, um die Partnergemeinde in der Bretagne zu besuchen. Die 14 Teilnehmer der 4-tägigen Fahrt wurden am Samstag wie immer auf das Herzlichste von den Freunden in Pleudihen-sur-Rance mit einem gemeinsamen Aperitif empfangen, nachdem sie vormittags die lange Fahrt in Honfleur, in der Normandie, mit einer sehr kurzweiligen Frühstückspause mit Besichtigung der malerischen Hafenstadt und Bummel über den großen Wochenmarkt unterbrochen hatten. Der Samstagnachmittag war zur freien Verfügung und diente dem Austausch mit den Gastfamilien und zur Erholung. Abends traf man sich dann zu einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde.

Auch der Sonntagvormittag stand den Gästen zur freien Verfügung und wurde von vielen für Ausflüge in die wunderschöne Umgebung und Gesprächen mit den französischen Freunden genutzt. Nachmittags hatte der dortige Partnerschaftsausschuss eine Führung in einer Austern-Aufzuchtfarm in Cancale mit anschließender Verköstigung organisiert. Bei einer Führung auf Deutsch und einem sehr anschaulichen Film haben die Teilnehmer u.a. gelernt, dass Frankreich der viertgrößte Produzent von Austern weltweit ist und die jährliche Ernte von 5.000 Tonnen „huîtres creuses“ (Felsenaustern) und 1.000 Tonnen „huîtres plats“ (Flachaustrern) in Cancale alleine ein Viertel der Gesamtproduktion Frankreichs stellt.

Der Sonntagabend war wieder dem freien Austausch mit Freunden und den Gastfamilien gewidmet, bevor man Montagmorgen früh aufbrach, um die „grande marée“ (Springflut) in Saint Malo erleben zu können, die nur im Frühjahr und im Herbst (jeweils um die Equinox, die Tagundnachtgleiche) mit einem Tidenhub von teilweise bis zu 13 Metern auftritt. Die Gruppe genoss den Spaziergang auf der Stadtmauer von Saint Malo und den anschließenden Stadtbummel bei sommerlichen 27 Grad und strahlend blauem Himmel, bevor man gemeinsam in einem Restaurant am Hafen zu einem sehr leckeren 3-Gänge-Menü einkehrte.

Zwischen dem Mittagessen und dem Abendessen wurden weitere Ausflüge gemacht, Einkäufe getätigt oder sich ausgeruht – schließlich traf man sich abends erneut, um die französische Spezialität „Galette“ – ein dünner Pfannkuchen aus Buchweizen – mit gegrillten Würstchen und Crêpes als Nachtisch zu genießen, abgerundet mit Cidre Rosé – alles vor Ort produziert.

Die Rückfahrt am Feiertag verlief reibungslos - und alle Teilnehmer waren sich einig, dass es wieder eine wunderschöne Zeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen mit den Freunden aus Frankreich war, die viel zu schnell vorüberging.



Tröstlich ist jedoch, dass der Gegenbesuch der französischen Freunde für die närrische Jahreszeit um den Rosenmontag in Herschbach erwartet wird. Außerdem wird Anfang Mai 2024 das 45-jährige Jubiläum der Partnerschaft in der Bretagne gebührend gefeiert. Weitere Information dazu und Details zur Anmeldung folgen in Kürze!

ZUR ERINNERUNG: Der nächste Stammtisch findet am Sonntag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant am Markt in Herschbach statt - jeder ist recht herzlich dazu eingeladen! Vereinsmitglieder und die, die es noch werden wollen, können sich gerne bei Cordula Simmons zur Aufnahme in unsere WhatsApp-Gruppe melden – entweder per E-Mail an herschbach.pleudihen@web.de oder unter +49 1525 9955249. In dieser Gruppe tauschen wir regelmäßig Informationen über geplante Treffen und Veranstaltungen aus. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

ANLAGE

Foto 1: Gruppenbild in Pleudihen mit den französischen Gastgebern

Foto 2: Gruppenbild der deutschen Delegation in Honfleur

Foto 3: Ein Teller frischer und leckerer Austern